

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/09/2017

**über die öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2017,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Frau Doris Brandt
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Jürgen Eckert
Herr Peter Egan
Herr Uwe Gaumann
Herr Jörg Hansen
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dustin Holzmann
Herr Detlef Levenhagen
Herr Hartmut Möller
Frau Marleen Möller
Herr Jochen Proske
Herr Bela Randschau
Frau Claudia Rathje
Herr Achim Reuber
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Herr Michael Stukenberg
Herr Heino Wriggers

außer TOP 9 tlw.

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Tim Grammerstorf

Kinder- und Jugendbeirat,
bis TOP 14

Herr Fabio Linde

Kinder- und Jugendbeirat,
bis TOP 14

Herr Christof Schneider

Seniorenbeirat, bis TOP 14

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Horst Kienel

Herr Peter Kania

Herr Thomas Reich

Herr Henning Wachholz

Herr Mathias Horsch

Frau Birgit Reuter

Veranstaltungstechnik
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Frau Gerda Freiheit

Herr Rafael Haase

Herr Dirk Langbehn

Frau Monja Löwer

Frau Doris Unger

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2017 vom 30.10.2017
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Finanzbericht Nr. 17/2017
 - 6.2.2. Containeranlage Kita Helgolandring
 - 6.2.3. Schulhof der Grundschule Am Schloß
 - 6.2.4. Kita auf dem Gelände der Heimgartenschule
7. Antrag der SPD-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen **AN/079/2017**
8. S4-Lärmschutz: Zustimmung zu der Resolution der Stadt Ahrensburg hinsichtlich der von der DB geplanten Lärmschutzmaßnahmen am Gleis **2017/107/1**
9. Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB für den Geltungsbereich des B-Plan Nr. 98 (ehem. VW) **2017/143/1**
10. Anpassung des Satzungsrechts zu Sondernutzungen **2017/010/2**
11. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 **2017/125/1**
12. Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts **2017/102**
13. Wirtschaftsplan 2018 für die Stadtbetriebe Ahrensburg **2017/130**
 - Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
 - Teilwirtschaftsplan Bauhof
 - Gesamtwirtschaftsplan

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 14. | 15. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) | 2017/131 |
|-----|--|-----------------|

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. **Einwohnerfragestunde**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.10.2017 wurden von **Herrn Jürgen Plage** und **Frau Svenja Sperhake** Fragen bzw. Anregungen zum S4-Lärmschutz gestellt. Die Antwortschreiben sind als **Anlage 1 und 2** dieser Niederschrift beigelegt.

Prof. Dr. Wilh. Hummeltenberg, Meisenweg 32, stellt die in der **Anlage 3** beigelegte Anregung zum Lärmschutz infolge von Planungsvorhaben des Bundes sowie der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg mit wesentlichen Änderungen am Schienenweg durch Ahrensburg vor.

Bürgermeister Sarach erklärt hierzu, dass man vor einem konkreten Planfeststellungsverfahren „Bau der S4“ bzw. im Zusammenhang mit dieser Maßnahme geplanten Lärmschutzmaßnahmen stehe. Sinn und Zweck der Resolution sei eine Positionierung der Stadt Ahrensburg zum Thema Lärmschutz im Zusammenhang mit der S4 und Verdeutlichung der hiermit zusammenhängenden Probleme. Hier gehe es um die konkret vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen in Ahrensburg und dass nach Möglichkeiten gesucht werde bzw. darum gebeten werde, diese zu prüfen und andere technische Lösungsmöglichkeiten „ins Auge zu fassen“. Eine Zerteilung der Stadt durch 6 m hohe Lärmschutzwände sollte möglichst minimiert bzw. sogar ausgeschlossen werden. Die Verlagerung von Fernverkehr ist aus seiner Sicht zwar wichtig, jedoch nicht konkret der Gegenstand dieser Angelegenheit. Aus diesem Grund sollte auch keine Verquickung erfolgen. Er dankt für die Hinweise des Herrn Prof. Dr. Hummeltenberg.

Herr Jürgen Plage, Waldstraße 7, stellt im Namen der Bürgerinitiative Lärmschutz Ahrensburg Mitte und im Namen der Interessengemeinschaft der Anlieger der Waldstraße 3 bis 11 und der Erika-Keck-Straße 2 die in der **Anlage 4** beigefügte Anregung zur Resolution S4-Lärmschutz vor.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Die Stadtverordneten stimmen der Beratung des Tagesordnungspunktes 15 „Grundstücksangelegenheit“ Vorlagen-Nr. 2017/141 und des Tagesordnungspunktes 16 „Grundstücksangelegenheit“ Vorlagen-Nr. 2017/140 in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stadtverordneten gem. § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Die Stadtverordneten stimmen anschließend der mit Einladung vom 16.11.2017 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2017 vom 30.10.2017

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

Siehe nicht öffentliche **Anlage**.

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Finanzbericht Nr. 17/2017

Der Finanzbericht Nr. 17/2017 ist als **Anlage** beigelegt.

6.2.2. Containeranlage Kita Helgolandring

Die Containeranlage Kita Helgolandring ist am 01.12.2017 fertig gestellt und geht am 04.12.2017 in Betrieb.

6.2.3. Schulhof der Grundschule Am Schloß

Der Schulhof der Grundschule Am Schloß ist für 1,2 Mio. € saniert und wird noch vor Weihnachten der Schule und dem Hort übergeben.

Bürgermeister Wilde bedankt sich bei dem Fachdienst IV.4 Hochbau im Namen der Stadtverordneten für die zügige Abarbeitung des Projektes „Schulhof Grundschule Am Schloß“.

6.2.4. Kita auf dem Gelände der Heimgartenschule

Die Planung des Gebäudes der Kita auf dem Gelände der Heimgartenschule ist in Abstimmung mit dem Träger fertig gestellt. Die Haushaltsunterlage Bau wird Anfang nächsten Jahres in den Gremien vorgestellt.

7. Antrag der SPD-Fraktion auf Umbesetzung von Ausschüssen

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag zur Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern wie folgt zu:

Herr Klaus Goldbeck wird stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss.

Herr Klaus Goldbeck wird stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss.

Herr Rafael Haase wird stellvertretendes Mitglied im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

8. S4-Lärmschutz: Zustimmung zu der Resolution der Stadt Ahrensburg hinsichtlich der von der DB geplanten Lärmschutzmaßnahmen am Gleis

Bürgermeister Wilde bittet, das Datum der Resolution (**Anlage 1** der Vorlagen Nr. 2017/107/1) auf das Datum der heutigen Stadtverordnetenversammlung zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 24 dafür
1 Enthaltung

Stadtverordneter Stukenberg erklärt im Namen der FDP-Fraktion, dass die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag mit der Vereinbarung über einen städtebaulichen Vertrag nicht zustimmen wird, da nicht für jede Wohnung ein Stellplatz bereitgestellt werde.

Abstimmungsergebnis: 23 dafür
1 dagegen

10. Anpassung des Satzungsrechts zu Sondernutzungen

Stadtverordneter und Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses Herr Möller hält den Sachvortrag.

Stadtverordneter Hansen dankt der Verwaltung für die gute Arbeit. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird jedoch dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2017/010/2 nicht zustimmen, da gemäß § 5 des Satzungsentwurfs über die Sondernutzung und deren Gebühren die Höchstgrenze der Wahlplakate bei Wahlwerbung entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates aufgehoben worden sei. Das bedeute, dass die Stadt Ahrensburg im Zuge von Wahlen mit Wahlplakaten „vollgepflastert“ werde. Es gebe keine Begrenzung mehr für die Anzahl von Wahlplakaten bei Wahlwerbung.

Stadtverordneter Proske erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Die SPD-Fraktion habe sich gegen eine Begrenzung auf 100 Wahlplakate bei Wahlwerbung ausgesprochen, da eine Kontrolle der Anzahl der Wahlplakate nicht möglich sei, es keine Sanktionsmöglichkeit bei Nichteinhaltung der Begrenzung der Anzahl der Wahlplakate gebe und rechtlich eine Begrenzung nicht zulässig sei. Er plädiert ebenfalls dafür, dass nicht alles im Stadtgebiet „vollgepflastert“ werde.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2017/010/2 wie folgt zu:

Abstimmungsergebnis:	17 dafür
	7 dagegen
	1 Enthaltung

11. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017

Stadtverordneter und stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses Herr Reuber hält den Sachvortrag.

Die Verwaltung berichtet, dass der der Vorlage Nr. 2017/125/1 beigefügten Fassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Ahrensburg für das Haushaltsjahr 2017 (Anlage 1a der Vorlagen Nr. 2017/125/1) aufgrund eines Übertragungsfehlers Differenzen bei den Positionen „erhöht um“ und „vermindert um“ bestehen, der „Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge“ mit sämtlichen Einzelpositionen jedoch korrekt aufgeführt ist (s. **Anlage 1** zu dieser Niederschrift zum Tagesordnungspunkt 11 „Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung“). Eine korrigierte 1. Nachtragshaushaltssatzung ist in der **Anlage 2** zu dieser Niederschrift zum Tagesordnungspunkt 11 „Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung“ beigefügt. Die Stadtverordnetenversammlung hatte auch vor diesem Hintergrund keine Bedenken gegen eine Beratung und Beschlussfassung.

Bürgervorsteher Wilde stellt anschließend fraktionsübergreifend im Namen der CDU-Fraktion, der WAB-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

„Die eingestellten Gelder über 18.000 € im Produktsachkonto 42400.1991020 für 2018 sind zu streichen. Aufzunehmen ist für 2017: 25.000 € für den Traktor des SSC Hagen, Deckung Gewerbesteuer“.

Gegenstand des Antrages sei ein Vertrag mit dem SSC Hagen, wonach im Jahr 2018 Mittel für einen Traktor von 15.000 € und 3.000 € für die Garage vorgesehen seien. Da diese Mittel nicht ausreichen würden, sollten bereits im Nachtragshaushalt 2017 Mittel in Höhe von 25.000 € für einen Traktor des SSC Hagen bereitgestellt werden.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend über den wie vor aufgeführten Antrag wie folgt ab:

„Die eingestellten Gelder über 18.000 € im Produktsachkonto 42400.1991020 für 2018 sind zu streichen. Aufzunehmen ist für 2017: 25.000 € für den Traktor des SSC Hagen, Deckung Gewerbesteuer“.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Dem Antrag ist somit zugestimmt.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten wie folgt ab:

„Der um die wie vor aufgeführten Differenzen korrigierten 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017, die dieser Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2017 als Anlage 2 zum Tagesordnungspunkt 11 „Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung“ beigefügt ist, wird zugestimmt mit wie vor aufgeführtem zugestimmten fraktionsübergreifenden Antrag.“

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) betrugen 2017 bisher 3,49 Mio. €. Diese erhöhen sich auf neu 4,07 Mio. € (vgl. Anlage 2a der Vorlagen Nr. 2017/125/1).

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

12. Vorschläge über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorschläge der Verwaltung bzw. des Innenministeriums über Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts zur Kenntnis.

13. **Wirtschaftsplan 2018 für die Stadtbetriebe Ahrensburg**
- **Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung**
- **Teilwirtschaftsplan Bauhof**
- **Gesamtwirtschaftsplan**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Werkausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2017/130 zu.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

14. 15. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung)

Stadtverordneter und Vorsitzender des Werkausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2017/131 zu.

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin